

Kronen und Brücken

Die Ausführung einer Kronen- und Brückenversorgung bietet vielfältige Alternativen, die Qualität und Kosten ebenso wie die Anzahl der Kronen erheblich beeinflussen.

1. Vollkeramische, metallfreie Kronen und Brücken sind seit einigen Jahren die neu entwickelte Topvariante.

Cercon ist so stabil, dass es auch für künstliche Hüftgelenke verwendet wird!

Vorteil: Optimale biologische Verträglichkeit mit ausgezeichneter Zahnfleischreaktion.

Hervorragende Farbwirkung.

Optimale Funktion durch Gesichtsbogenregistrierung und Funktionsanalyse.

Ideal für die Frontzähne.

Nachteil: Bisher noch keine langjährigen Erfahrungen (seit 2001).

Eventuell höhere Frakturgefahr bei Bruxismus (Knirschen, Pressen), wie bei jeder Vollkeramik.

Der Festzuschuss der gesetzlichen Krankenversicherung variiert je nach Bonusfestsetzung.

Für sie entstehende Kosten werden nach Erstellung eines Heil und Kostenplanes individuell mit ihnen besprochen

2. Qualitativ gut und bisher die häufigste Versorgungsform sind Kronen und Brücken aus biologisch verträglichen Gold-Platin-BIO-Legierungen.

Vorteil: Gute biologische Verträglichkeit durch geprüfte hochgoldhaltige Legierung.

Gute Farbwirkung der Keramik durch nahezu zahnfarbenes Oxid..

Optimale Funktion durch Gesichtsbogenregistrierung und Funktionsanalyse.

Ideal für die Seitenzähne.

Nachteil: relativ hohe Goldkosten

Der Festzuschuss der gesetzlichen Krankenversicherung variiert je nach Bonusfestsetzung.

Für sie entstehende Kosten werden nach Erstellung eines Heil und Kostenplanes individuell mit ihnen besprochen

3. Die Kassen-Basisversorgung (§ 12 SGB V: ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich) besteht aus einer

Stahllegierung, die im Bereich der Front- und kleinen Backenzähne nur teilverblendet wird.

Im Frontzahnbereich bieten wir Stahlarbeiten gar nicht und im Seitenzahnbereich nur mit

Vollverblendungen aufgrund der vielfältigen Nachteile an.

Vorteil: Im Seitenzahnbereich Kostenersparnis gegenüber Gold.

Nachteil: Schlechtere Farbwirkung der Keramik durch das schwarze Oxid des Stahls.

Die Kronenränder am Zahnfleischübergang wirken grau.

Stahl ist extrem hart. Abnutzungen natürlicher Gegenbeziehung sind möglich.

Wir empfehlen Ihnen eine individuelle Beratung.

Die Zahnärzte und speziell geschulte Mitarbeiterinnen stehen Ihnen dafür jederzeit mit entsprechendem Anschauungsmaterial gern zur Verfügung.

Ihr Praxisteam Knippahls, Martens, Schwachhofer

11/2014